

IMPULSE

Markus Cslovjecssek, Grüngli 45, 4523 Niederwil,
Tel 032 637 20 24
e-mail m.cs@solnet.ch

Titel:

Im Sitzen wie im Stehen

Lehren und Lernen:

- Lesen und verstehen eines komplexen Sachverhalts
- Gestisch/mimisch Kommando geben und verstehen
- Sich solidarisieren in der Gruppe, sich lösen von der Gruppe
- Umgang mit Spielregeln und Freiräumen verbalisieren
- Arten und Wirkungen von Signalen erkennen

Material:

Konzeptbeschrieb von Roland Moser

Lektionsskizze:

- Alle Teilnehmenden bringen ein kurzes Signal mit, welches im Sitzen wie im Stehen produziert werden kann (als Hausaufgabe oder als ‚Mitbringsel‘ von einem 15‘ Spaziergang).
- Im Kreis sitzend werden die Signale vorgestellt. In ‚Kennenlernphasen‘ ev. in Verbindung mit dem Namen verwenden. (Was bleibt besser in Erinnerung - das Signal oder der Name?)
- Stilles lesen des Konzepttextes – alles klar? – wer erklärt?
- Satz um Satz besprechen – klären der Aussage, testen und üben der einzelnen Elemente
 - gleichzeitiges Spielen der Signale: was ist hörbar, wie ist der Gesamtklang
 - Einsätze geben: mit einer Hand, mit dem Kopf etc.
 - wie legt man eine Zeit selber fest? welche Orientierungsmöglichkeiten gibt es?
 - warum fehlt am Schluss immer ein Solo-Signal?
- Spielen des Stückes.
- Besprechen: Haben wir das gemacht, was die Spielregel verlangt? Haben wir die Freiheiten in der Spielregel ausgenützt?
- Wiederholen der Aufführung ev. aufnehmen und Versionen vergleichen.

Varianten:

Weiterführenden Möglichkeiten:

- eigene Konzepte erfinden
- Vielleicht wird die Frage wichtig, was denn überhaupt Musik sei. Wie könnte man das herausfinden? Ev. suchen nach weiteren Musikbeispielen die an die Grenzen gehen

Hintergrund und Informationen:

- Alle Mitspielenden sind gleichzeitig Ausführende und Zuhörer/innen. Der Drang die Erfahrungen auszutauschen wird schnell sehr gross. Vielleicht ist es nötig abzubrechen und auf die Spielregel hinzuweisen. Alle zusätzlichen Geräusche erschweren das Wahrnehmen des eigentlichen Stückes.
- Roland Moser ist Komponist. Er lebt in Allschwil (BL). Das Stück stammt aus einer Reihe von drei Konzeptstücken (1990/91) mit dem Titel „Das Eine zur Zeit“

Querverweise, Literatur:

Siehe: Cslovjecssek/Spychiger (1998) Mus ik oder Mus ik nicht? – Musik als Unterrichtsprinzip

Grundelemente:

Hier spielen Zeitstrukturen in vielen Varianten eine zentrale Rolle. Ganz fein sind, durch das Aussteigen einzelner Signale, bei den gemeinsamen Einsätzen Veränderungen im Zusammenklang, der Klangfarbe und der Lautstärke wahrzunehmen. Deutlich wird der Unterschied von Signalen mit und solchen ohne Tonhöhe.

Alterstufe

- Unterstufe
- Mittelstufe
- Oberstufe

Sachkompetenz

- Sprache
- Fremdsprache
- Mathematik
- Sachunterricht
- Gestalten
- Turnen
- Ethik
- Musik

Selbst- und Sozialkompetenz

- Lernklima
- Wahrnehmung
- Konzentration
- Teamverhalten
- Kommunikation
- Motivation
- Kreativität

Organisationsform

- Ritual
- Bis 15 Minuten
- 1 Lektion
- Lektionsreihe
- Spiel
- Bewegungsform
- Rollenspiel
- Werkstatt
- Projekt
- Turnhalle/Aula
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Klassenarbeit
- Präsentation

Grundelemente

- Klangfarbe
- Lautstärke
- Zeitstrukturen
- Tonhöhe
- Zusammenklang